



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 12. Dezember 2019

Antrags-Nr. 19-F-08-0090

Kinderfreundliche Kommune - Antrag der Fraktion L&P vom 04.12.2019 -

Für Städte besteht seit einiger Zeit die Möglichkeit, sich an einem Zertifizierungsverfahren als „Kinderfreundliche Kommune“ zu beteiligen. Dieses Projekt verfolgt das Ziel, die UN-Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene umzusetzen. Mit der Teilnahme an dem dazugehörigen Zertifizierungsverfahren verpflichten sich die Kommunen, die Rechte der Kinder aus der UN-Kinderrechtskonvention in ihrer Stadt umzusetzen. Hierbei sollen insbesondere vier Schwerpunkte berücksichtigt werden: (siehe: Kinderfreundliche Kommunen: Gute Praxis in Kinderfreundlichen Kommunen)

1. Der Vorrang des Kindeswohls in allen kommunalen Handlungsfeldern
2. Die Schaffung von kinderfreundlichen Rahmenbedingungen
3. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
4. Die Verbreitung von Informationen über Kinderrechte

Die Initiative begleitet die Kommunen bei der Entwicklung eines kinderfreundlichen Aktionsplanes, der zur Verleihung des Siegels „Kinderfreundliche Kommune“ führt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, sich für die Aufnahme beim Projekt „Kinderfreundliche Kommune“, der gemeinsamen Initiative von UNICEF Deutschland und des Deutschen Kinderhilfswerks e.V., zu bewerben.

Beschluss Nr. 0608

Die Beratung des Antrags der Fraktion Linke&Piraten vom 04.12.2019 wird auf die Sitzung am 13.02.2020 verschoben.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2019

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2019

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister